

**Modulbeschreibungen  
des Weiterbildenden Masterstudiengangs Gesundheitsmanagement**

<b>Technologie und Innovation im Gesundheitswesen</b>	
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Kurs erhalten die Studierenden ein Verständnis über zentrale ökonomischen Faktoren, die den Umgang mit Technologie und Innovation prägen. Im Mittelpunkt stehen dabei Gesundheitssysteme und die beteiligten Akteure. Kommen neue Technologien in den Markt müssen die Akteure die Qualität neuer Technologien beurteilen. Ärzte und Krankenhäuser entscheiden unter Unsicherheit über Investitionen in neue Technologien. Unter beschränkten Ressourcen bestimmen Regulierer und Krankenversicherungen, welche Innovationen von einer Versicherung / Gesundheitssystem zugelassen und erstattet werden. Um Anreize für Forschung und Entwicklung neuer Technologien zu setzen und gleichzeitig die Ausgaben für diese Technologien nachhaltig zu gestalten, gibt es dabei Abwägungen zwischen statischer und dynamischer Effizienz von Märkten für Technologien.</p> <p><b>Themenschwerpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewertung von Innovation und Technologie               <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Innovation, Lebenserwartung und Gesundheit</li> <li>1.2 Health technology assessment und Kosten-Effektivitätsanalyse</li> <li>1.3 Entscheidung unter Unsicherheit</li> </ol> </li> <li>2. Kritische Innovationsbereiche, wie               <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Personalisierte Medizin, Pharmacogenomics</li> <li>2.2 Companion Diagnostics und Medizinprodukte</li> <li>2.3 Antibiotika</li> <li>2.4 Orphan Drugs</li> <li>2.5 Impfstoffe</li> </ol> </li> <li>3. Gesundheitssysteme und Regulierung               <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Krankenversicherung und Regulierung</li> <li>3.2 Preise und Erstattung von Technologien</li> <li>3.3 Management von Therapien und Therapietreue</li> <li>3.4 Lieferketten und Qualitätssicherung</li> </ol> </li> <li>4. Innovation und ärztliche Praxis               <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Behandlungsstile</li> <li>4.2 Investitionsentscheidungen</li> <li>4.3 Adoptionsentscheidungen</li> <li>4.4 Entscheiden unter Unsicherheit</li> </ol> </li> <li>5. Theoretische Ansätze aus dem Bereich Managerial Economics               <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Maximierungsprobleme und Marginalbetrachtungen</li> <li>5.2 Komplexe Entscheidungen unter Unsicherheit</li> <li>5.3 Preissetzung und Marktmacht</li> <li>5.4 Marktsegmentierung und Preisstrategien</li> <li>5.5 Strategische Interaktionen zwischen Unternehmen</li> <li>5.6 Wettbewerb und Marktgleichgewichte (kurzfristig)</li> </ol> </li> </ol> <p>Marktgleichgewichte und Markteintrittsbarrieren (langfristig)</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und klassifizieren den speziellen Kontext von Technologie und Innovation in Gesundheitsmärkten.</li> <li>• beschreiben verschiedene Ansätze und Methoden, mit denen die Qualität einer Technologie bewertet werden kann, einschließlich der Betrachtung von Entscheidungen unter Unsicherheit.</li> <li>• können ökonomische Ansätze unterscheiden, welche die Problematiken im Umgang mit Innovation und Technologie im Gesundheitswesen beschreiben.</li> <li>• lernen erkennen, welche Rolle Krankenversicherungen und Leistungserbringer im Gesundheitswesen bezüglich Technologie und Innovation haben.</li> <li>• lernen erkennen, welche Rolle verschiedene Regulierungsinstrumente bezüglich Technologie und Innovation haben.</li> <li>• beschreiben einen Anwendungsfall im Rahmen einer Fallstudie in Form einer Präsentation oder Hausarbeit.</li> </ul>